

Anträge der Bezirksbeiräte zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025

Laufende Nummer	Priorität	Antragstext / Antragsbegründung	Vorschlags-Nr. Bürgerhaushalt
Mitte			
1	1	Begrünung des Europaviertels (wie auch auf Platz 1 des Bürgerhaushalt in Mitte sowie bereits im vorigen Doppelhaushalt durch den Bezirksbeirat Mitte vorgeschlagen)	71788
2	1	Begrünungskonzept Europa-Viertel (Pariser Platz und Bibliothek)	71788
3	2	Weiterführung des Projektes „Mein Schlossplatz“	
4	3	Ausgleich der Mehrkosten der unterfinanzierten Bestands-STEP-Projekte zur Ermöglichung neuer STEP-Projekte auch im Doppelhaushalt 2024/2025 (einstimmiger Beschluss des Bezirksbeirats vom 27.02.2023)	
5	3	Förderung der Entwicklung eines (sozialen) Quartiersmanagements für ein zu bestimmendes Quartier in Stuttgart Mitte	
6	4	Pilotprojekt Straßenlaterne mit Bewegungsmelder - für sicheren Fußgängerverkehr an Stäffele	
7	5	Energetisches Pilotprojekt für ein vom Bezirksbeirat zu bestimmendes Quartier in Stuttgart Mitte	
8	6	Mittel zum Anschub der Sanierung des Stadtgartens	70665, 72356
9	6	Nesenbach hoch holen - mehr Wasser in der Stadt	71360
10	7	Städtischer Vollzugsdienst (20 Müll-Sheriffs)	
Nord			
1		Bereitstellung von Mitteln für Tiefbauarbeiten zur Einrichtung einer „Nord-Bus-Linie“ der SSB z.B. Bau von Bus-Wendeschleifen	53581 (BHH 2019)
2		Bereitstellung von Mitteln zu Planung und Bau einer „Fußgänger- und Fahrradbrücke Beyerstraße – Milaneo / „Mailänder Steg“	53580 (BHH 2019)
3		Bereitstellung von Mitteln für ein „Bürgerhaus / Jugendtreff Stadt-Bezirk Nord“	50612 (BHH 2019)
4		Bereitstellung von Mitteln für eine Verlängerung der Buslinie 57 über die Killesberghöhe zum Weißenhofmuseum und die Friedrich-Ebert-Straße abwärts bis zur Mia-Seeger-Straße	
5		Bereitstellung von Mitteln für eine neue Buslinie: Pragsattel – Killesberg - Freibad – Seniorenheim Lenbachstraße – Kräherwald – Botnang	53156 (BHH 2019)
6		Bereitstellung von Planungsmitteln für die kulturelle Nachnutzung des „Alten Lokschuppens“	53407 (BHH 2019)
7		Bereitstellung von ausreichenden Mitteln für die „Step“-Projekte in S-Nord	
8		Hinweisschilder über den Fußweg der deportierten Juden vom Höhenpark Killesberg zum Zeichen der Erinnerung	
9		Bereitstellung von Planungsmitteln für Machbarkeitsstudie zum Rückbau der Brenzkirche im Bauhaus-Stil	
Ost			
1	1	Kulturwerk Die Bemessungsgrundlage für die Förderung in Höhe von 150.000 €/ Jahr wurde im Jahr 2016 erstellt und seitdem nicht verändert. Seit dieser Zeit sieht sich das Team zunehmend mit steigenden Kosten in allen Bereichen konfrontiert. Bislang konnten entstandene Defizite notgedrungen ausgeglichen werden, dies wird jedoch zukünftig so nicht zu schaffen sein. Daher wird nun dringend eine Aufstockung der Förderung auf 180.000 €/Jahr ab dem Doppelhaushalt 2024/2025 benötigt	
2	2	Erstellung Gesamtkonzept Landhausstraße zwischen Ostend-Platz und Leo-Vetter Bad: Fußgängerzone, Grün, Bäume, Lebenswerter Straßenraum, Belegung als Erweiterung Einkaufsstraße (nicht Stückwerk mit 4-5 Bäumen in Pflanzkübeln)	
3	2	Laboratorium Stuttgart-Ost Einmalige Erhöhung der Fördermittel für <ul style="list-style-type: none"> • Neue Bestuhlung - die Bestuhlung entspricht nicht den Anforderungen einer Versammlungsstätte und muss erneuert werden • Eigene Backline - Drumset und E-Piano für Bands müssen öfter dazu gemietet werden. Es wäre besser, beides selbst in der Ausstattung zu haben und damit nicht nur Geld, sondern auch Emissionen durch den Transport im Auto zu sparen • Photovoltaik - Stecker-Solargeräte auf dem Lab-Dach oder der Lab-Hauswand. • Neue Getränkekühlschränke - die drei großen Getränkekühlschränke sind ca. 25 Jahre alt und sollten dringend durch energiesparende Modelle ersetzt werden. • Abschließbare Schränke im Backstage - für Material der Gruppen, die regelmäßig im Laboratorium proben • und noch ein besonderes Projekt für 2024 - Erstes Stuttgarter Speakeasy im Rahmen des Stuttgarter Ukulele Festivals 2024: Zur dritten Ausgabe des Stuttgarter Ukulele Festivals planen die Verantwortlichen des Laboratoriums als Hauptevent eine Flüsterkneipe im Lab mit Swingmusik, Lindy Hop und Roaring-Twenties-Ambiente. In Kooperation mit dem Kulturwerk und dem dort ansässigen Verein Swingkultur e.V. soll es nachmittags einen Lindy-Hop- Tanzkurs geben. Abends spielt dann ein kleines Orchester, das „Big Bad Mouse Orchestra“, zum Tanz. Dabei handelt es sich um eine kleine, speziell für den Anlass zusammengestellte Big Band. Um die deutlich höheren Gagen- und Dekokosten zu stemmen, müssten die Eintrittspreise stark erhöht werden, was dem Lab-Grundsatz widerspricht, mit möglichst niedrigen Eintrittspreisen möglichst vielen Menschen die Teilhabe am Lab-Programm zu ermöglichen. Daher braucht das Team für dieses besondere Projekt auf jeden Fall einen extra Zuschuss (eventuell zu decken aus dem Bezirksbeirats-Verfügungsbudget) 	
4	3	Theater La Lune Stuttgart-Ost: Etaterhöhung von 15.000 € Damit sollen vor allem die gestiegenen Personalkosten und Gagen gedeckt werden	

5	4	Amtsblatt digitalisieren und Stadtteil-Infos aufnehmen Haushaltsauswirkung: eventuell zusätzliche Personalressource, Schaffung Online-Plattform	
6	5	Machbarkeitsstudie Ortsteilbus Stuttgart-Ost finanzieren: ÖPNV-Anbindung Plettenberg u. a.	
7	6	Projekt Digitaler Bezirksbeirat Stuttgart-Ost WLAN im Bürgerzentrum; Sitzungen über Web-Kamera öffentlich machen; Online-Plattform für Bezirksbeiratsthemen; Anträge, Protokolle, Unterlagen des bezirksbeirats digital online verfügbar machen / veröffentlichen	
8	6	Villa Berg: Finanzierung der Multifunktionsfläche	
9	7	Die Wege auf dem Mittelstreifen in der Rotenbergstraße und der Wagenburgstraße sanieren neu befestigen, fassen, Sitzbänke, Pflanzen	
10	8	Bürgerhaushalt: Stellen schaffen für die Bearbeitung der Vorschläge Professionalisierung	
11	8	Förderung weitere Stadtmobil-Standorte Beispiel Plettenberg	
12	8	Erhöhung der STEP-Mittel um die von der Verwaltung angekündigte "Nullrunde" aufgrund gestiegener Preise zu verhindern	
Süd			
1		Mittel bereitstellen für die Planung und Durchführung einer Pionierphase auf dem Gelände des Statistischen Landesamts als Reallabor (um Leerstand zu verhindern nach Freierwerden des Gebäudes)	72162
2		Ausweitung des städtebaulichen Konzepts in der Böblinger Straße, das im Rahmen der Stadtbahnhaltestellen-Umbaumaßnahmen umgesetzt wird	
3		Projekt "Klein List" umsetzen (Aufwertung von Teilen der Liststraße zwischen Römerstraße und Strohhberg)	
4		Planungsmittel bereitstellen für einen Masterplan Tübinger Straße im Stadtbezirk Süd	71495
West			
1		Herderplatz städtebaulich vorantreiben: Die CDU-Fraktion im Bezirksbeirat Stuttgart-West beantragt, dass in der anstehenden Haushaltsperiode 2024/2025 eine Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Herderplatzes in Stuttgart-West durchgeführt wird. Zu diesem Zweck sollen im Haushalt 2024/2025 ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Machbarkeitsstudie soll folgende Anliegen berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung des Areals am Herderplatz mit dem Ziel der städtebaulichen Integration der Flächen vom SG West, Kinderhaus Regenbogen und Spielplatz, • Steigerungen der Aufenthaltsqualität, • Vergrößerung der Nutzflächen vom Kunstrasenplatz, • Errichtung einer Multifunktionshalle, • Planungen zur Entwicklung einer Quartiersgarage am Standort 	
2		Umgestaltung Moltkeplatz (Antrag Jugendrat vom 17.01.2023) Wir beantragen die Prüfung und Bereitstellung von Planungsmitteln für die Umgestaltung des Moltkeplatzes hinsichtlich: - Sitzgelegenheiten - Skaterelemente - Trinkbrunnen - Kiosk	
3		Die Schwabstraße und Hölderlinstraße (im Abschnitt Bismarckplatz bis Hegelstraße) fahrradfreundlich machen – Rosenberg- und Hölderlinplatz umgestalten Die Schwabstraße ist eine wichtige Nord-Süd-Route für Radfahrende. Mit Drogerie- und Supermärkten, Kindertagesstätten, Stadtbibliothek, Jugendhaus, ABI-West, Sportstätten und Schwabschule wird an ihr viel städtische Infrastruktur erreicht. Auf der Strecke liegen auch zwei Plätze, die eine Umgestaltung benötigen. Der Rosenbergplatz hat viel Potenzial für Aufenthaltsqualität. In einer fahrrad- und fußgängerfreundlichen Umgestaltung könnten Flächen entstehen, die den Charakter eines Platzes erlebbar machen. Der Hölderlinplatz als Knotenpunkt mit seinen komplexen Abbiegungen plus Stadtbahn ist für Menschen zu Rad und zu Fuß gefährlich und mühsam. Hier bräuhete es Lösungen, die Rad- und Fußverkehr erleichtern. Zwischen Hölderlinplatz und Beginn der Hegelstraße sind Radfahrende gezwungen, zwischen den Stadtbahnschienen zu fahren. Hier besteht erhöhte Unfallgefahr. Für den angesprochenen Abschnitt bietet der Mapathon wertvolle Vorschläge (Piktogramm Spuren, Radstreifen etc.). Wir beantragen Mittel für die Planung und einfach umsetzbare Maßnahmen im DHH 2024/2025	
4		Fußläufige Querung Rotebühlstraße Fußläufige Überquerung der Rotebühlstraße an der Reuchlinstraße (Antrag aus dem DHH 2022/2023)	

5		Mehrkosten S 28 Für den Bismarckplatz werden durch das neue Klima-Konzept (Schwammplatz) und z.B. vorbereitende Baumschutz-Maßnahmen Mehrkosten entstehen. Insgesamt rechnet das Amt für Stadtplanung mit Umgestaltungskosten für den Platz von 8 Millionen €. Davon werden rund 3,2 Millionen € durch die Sanierungsmittel gefördert (13.000 m² x 250 €). Die restlichen 4,8 Millionen € müssen durch kommunale Mittel erbracht werden. Die anderen Projekte sind entweder finanziert, oder der Mittelbedarf entsteht erst 2026/2027	
Bad Cannstatt			
1	1	Ersatzbau Stadtbad Bad Cannstatt als Kombilösung mit Turnhalle Jahn-Realschule, Planungsmittel	
2	2	Verbesserung der Erreichbarkeit der Neckarinsel / Mittelmoie	
3	3	Planungsmittel Umgestaltung Wilhelmsplatz, Machbarkeitsstudie	71205
4	4	Seelbergdurchlass, Planungsmittel	
5	5	Augsburger Platz, Ausbau zu einem Vollknoten, Planungsmittel	
6	6	barrierefreier Umbau der Unterführung Ebitzweg, Planungsmittel	
7	7	barrierefreier Umbau der Rampe Kegelenstraße zum Wasen, Planungsmittel	
8	8	Institutionelle Förderung des Volksfestumzugs in Höhe von mind. 30.000€ p.a.	
9	9	Sanierung der Fußgängerzone Bahnhofstr. nach Fertigstellung des Bahnhofsvorplatzes	
10	10	Einrichtung eines dynamischen Parkleitsystems für Bad Cannstatt	
Botnang			
1		Ausbau Fahrradweg Infrastruktur Botnang	71733
2		Ausreichend Mittel für Sanierung Bürgerhaus Botnang	
Birkach			
1		Sanierung der „Villa Eckstein“, Kindergarten in Birkach	70384
2		Neubau Kleintierhaus auf der Jugendfarm Birkach Anders als im Stuttgarter Zentrum liegt die Lebensqualität in Birkach an der Naturnähe. Dieses Alleinstellungsmerkmal darf nicht verloren gehen	72070
3		Öffentlicher Treffpunkt für Birkach (Unterstand wie von der mobilen Jugend angeregt)	70572
4		Verbesserung der Radinfrastruktur	70352
5		„Sozialraumanalyse“ für Schönberg Zur Unterstützung des Themas Quartiersentwicklung, gerne auch im Rahmen eines geplanten Pilotprojektes	
6		Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel (z.B. Schwammbezirk Birkach)	
7		Sichere ÖPNV – Anbindung für Schönberg an die Linie 70 (Ruhbank-Plieningen) schaffen Es benötigt unbedingt auch eine Verbesserung des ÖPNV. Allerdings ist sicherzustellen, dass die daraus folgende Verlängerung der Fahrtzeit für Birkacher und Hohenheimer durch die Verkürzung für Schönberger mindestens ausgeglichen wird. Einführung daher ggf. als Versuch im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung im Haus Schönberg	71726
Degerloch			
1	1	Mittel zur Planung und Durchführung des 2018 im Bezirksbeirat Degerloch erarbeiteten und verabschiedeten Verkehrskonzepts	70317
2	2	Mittel zur Planung und Durchführung der Umgestaltung Degerlocher Ortsmitte inklusive Agnes-Kneher-Platz und Tiefgarage unter dem Agnes-Kneher-Platz	
3	3	Umsetzung Ergebnis der Planungswerkstatt Hohe Eiche – Schaffung der beleuchteten „Magistrale“	
4	4	Mittel für die Radwegeverbindung inklusive Baumaßnahmen einer Brücke über die B 27 auf Höhe der Gemarkung „Hohe Eiche“	72156, 71835
5	5	Mittel zum Erwerb des Grundstücks und der Immobilie Ahornstr. 11, um die vorhandene Kindertagesstätte zu erhalten	
6	6	Mittel zur Planung und Einrichtung einer City-Bus-Linie in Degerloch gemäß Beschluss des Bezirksbeirats vom 19.07.2022	
7	7	Mittel für die Erneuerung des Bolzplatzes am Haigst	
8	8	Mittel zur Umsetzung der bezirksübergreifenden dauerhaften Einrichtung der Stadtbahnlinie U 8 gemäß des Bezirksbeirats- Beschlusses vom 22.02.2022	72233
Feuerbach			
1		Bau einer neuen Feuerwache für Feuerbach. Es werden keine weiteren Projekte auf die Vorschlagsliste gesetzt. Im Übrigen wird auf die Vorschläge des Bürgerhaushalts verwiesen, die vom Bezirksbeirat unterstützt werden	70613
Hedelfingen			
1	1	Neubau der TVH Hedelfingen - zusätzliche Baumittel a.) für die geplante Stadtteilbibliothek und b.) die "Grüne Mitte" (siehe Raumprogramm GRDRs 388/2022)	70208
2	2	Schulstandort Am Steinenberg - Mittel für eine Machbarkeitsstudie zum Neubau der gymnasialen Außenstelle	
3	3	Verkehrskonzept Hedelfingen, insbesondere Hedelfinger Platz, HRR 2 und HRR 43 - Fortführung der begonnenen Planungen sowie Baumittel	70045, 70076, 72205

4	4	Aufsuchende Jugendarbeit in Hedelfingen, Rohracker und den Oberen Neckarvororten - Antrag auf Finanzierung des Projekts "vier X vier" der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft	
5	5	Grünbrücke über den Neckar im Stadtteil Hafen - Mittel für eine Machbarkeitsstudie	71720
6	6	bestehende, temporäre B10-Auffahrt im Stadtteil Hafen dauerhaft herstellen - Planungs- und Baumittel	
7	7	Friedhof Hedelfingen - Sachmittel für einen nächtlichen Sicherheitsdienst	
8	8	geplante Sanierungen bzw. Neubau der Sport- und Turnhallen in Hedelfingen, Rohracker sowie in den Oberen Neckarvororten - Erstellung einer temporären Modulbau-Sporthalle für den Schul- und Vereinssport	
9	9	Planungsmittel für das Projekt "Entwicklungsstudie Hafen - klimagerechter Stadtumbau"	
10	10	Weiterentwicklung des Sportgeländes Rohrackerstraße in eine Sport-, Freizeit- und Bewegungsfläche für Jung und Alt	72334
11	11	Anbindung der Deponie Einöd an die B10 mit Schaffung einer neuen Abfahrt - Erstellung einer Machbarkeitsstudie	70330
Möhringen			
1	1	Neubau einer Wettkampfhalle und Sanierung der Sporthalle am Königin-Charlotte-Gymnasium Möhringen	70201
2	2	Lärmschutzmaßnahmen an den stark befahrenen Stadtbahnlinien U3/ U5/ U6/ U8/ U12 in Möhringen und durch die A8 und B27 im Fasanenhof planen und realisieren	72019
3	3	Verbesserung der ÖPNV-Situation in Möhringen durch schnellstmögliche Realisierung „Möhringer Kurve“ und U17	70034, 71376
4	4	Umgestaltung der Filderbahnstraße im südlichen Bauabschnitt: Fortschreibung der Planungen unter Einbeziehung der Erfahrungen des ersten Bauabschnitts sowie Einbeziehung der Anlieger / ansässigen Unternehmen, des GHV und des Bezirksbeirats.	71505
5	5	Weiterführung / Ausbau des Radweges entlang der Sigmaringer Straße, Richtung Degerloch, bis zur Ortsgrenze Tränke	
6	6	Barrierefreien Zugang Oberdorfplatz 16 (Verwaltungsgebäude) herstellen	
7	7	Schulhof der Fasanenhofschule umgestalten	72463
8	8	Kreuzungen Lau-/Peregrinastraße und Plieninger-/Widmaierstraße: geplante Umgestaltung abschließen. Damit Beseitigung des Provisoriums	
9	9	Abriss der ehemaligen Schulpavillons der Fasanenhofschule und Prüfung der Nachnutzung des freiwerdenden Geländes für den Wohnungsbau	72463
10	10	Freibad Möhringen: Errichtung eines zusätzlichen Ausgangs (z.B. Drehkreuz) Richtung U-Bahn-Haltestelle	71053
11	11	Fahrrad- / Fußgängerbrücke über B 27 zwischen Logauweg und Fasanenhof-Ost gemäß Bebauungsplan herstellen	71938, 71147
12	12	Planungsmittel für die Herstellung der Barrierefreiheit für das Gebäude Filderbahnstraße 29 im Spitalhof (Stadtteilbibliothek, Heimatmuseum, Musikschule) und die Sanierung des Spitalhofs bereitstellen	
Mühlhausen			
1	1	Dringende Neugestaltung des Außengeländes der vom Brand gezeichneten Kita "Eulennest" in der Lüglsheidestraße Eine Neugestaltung des Außengeländes ist zwingend notwendig (Klettergerüst nicht nutzbar, Sonnenschirme verwittert). In die Planung sollen u.a. folgende Punkte eingebettet werden: diebstahlsichere Verstaumöglichkeiten, neuer Zaun, niedrige Hochbeete oder eine kleine Gartenanlage, ins Gelände integrierte Matschküchen, Spielhäuser aus Naturmaterialien auch zum Hineingehen, Werkstattmöglichkeit, Vogelhäuser / Insektenhotels, Abgrenzungsmöglichkeit für den Außenbereich der U3 Kinder, Schattenspender Toilettenanlage Kita Lüglsheide Erhöhung der Platzzahl Finanzbedarf ca. 250.000 €	72111
2	2	Spielgeräte Grundschule Hofen Im Außenbereich der Grundschule Hofen gibt es nur eine Kletterwand. Schön wäre ein großer Kletterparkour, etwas zum Hangeln, Balancieren, Schaukeln, Wippen, Karussell... Kinder benötigen insgesamt mehr Anreize, ihre Arme zu gebrauchen Finanzbedarf ca. 50.000 €	71694
3	3	Buswarte Halle Nixenweg (Antrag 27/2023 von B90, CDU, Die FRAKTION, FW und SPD, vom Bezirksbeirat einstimmig zugestimmt) Finanzbedarf ca. 100.000 €	
4	4	Eingezäunter Hundefreilauf im Stadtbezirk Mühlhausen in S-Hofen auf der Festwiese / Almandwiese Finanzbedarf ca. 20.000 €	71284

5	5	Altes Rathaus Mühlhausen - Reinigung des Kellers von den Hochwasserrückständen - Reparatur bzw. Erneuerung der Druckspüler an den Pissoirs in der Herrentoilette im EG (kann derzeit nicht genutzt werden) - Entfernen der Toilettenschüssel in dem als Putzraum genutzten Raum im EG und Verschließen des Abwasserrohres 8 durch dieses Rohr kommen die Ratten in den Raum) - Richten des Fensters in der Behindertentoilette im EG (kann nicht mehr richtig geschlossen werden) - Türschließe an der hinteren Eingangstüre schlägt beim Öffnen gegen die Wand – Beschädigung der Wand Feuerwehrmagazin - Verschließen des Abwasserrohres an der Außenwand im Verschlag des HHC's (hier gehen wir davon aus, dass sich durch diesen Zugang ständig Ratten im Gebäude aufhalten) Finanzbedarf ca. 20.000 €	
6	6	Fußgängerüberweg In Stuttgart-Mönchfeld an der Aalstr. 34/36 wäre ein Fußgängerüberweg gut, da dort viele Kinder die Straße zur Mönchfeldschule überqueren Finanzbedarf ca. 10.000 €	70502
7	7	Lärmschutz Mühlhäuser Str. / Hofener Brücke Durch die ständigen Fahrten der Straßenbahnen zum Depot ist es unglaublich laut, vor allem, wenn die Straßenbahnen in die Kurve fahren und zu Stoßzeiten fährt alle 5 Minuten eine Straßenbahn kreisend in die Kurve ein. Ein Lärmschutz ab der Haltestelle Hofen bis zur Haltestelle Auwiesen ist längst überfällig. Auch für den innerhalb der Strecke befindlichen Spielplatz in Hofen wäre es nötig, dass ein Lärmschutz endlich den extremen Verkehrslärm dämmt	71347
Münster			
1	1	Fußgängersteg Münster – Zuckerfabrik	
2	2	Ortsbus für Stuttgart-Münster	71206
3	3	Umgestaltung der Freibergstraße	
4	4	Planungsmittel für die Neckarrenaturierung	
5	5	Einrichtung einer Straßenbeleuchtung in der Austraße	71506
Obertürkheim			
1		Rathaus Obertürkheim: Sanierung Fenster, Freitreppe und Stützmauer sowie Sitzungstechnik für den Sitzungssaal	
2		Kreisverkehr / Minikreisel Göppinger / Augsburgener / Rüderner / Asangstraße	
3		Verlängerung der O-Buslinie 101 von Obertürkheim nach Untertürkheim im Elektrobetrieb	
4		Minikreisel Augsburgener Straße / Imweg / Ebenseestraße	
5		Nachnutzung Kita Trollingerstraße 11 in Uhlbach (Proberaum für Musikverein)	
6		Verbesserung und weiterer Ausbau von Kita-Plätzen (Versorgungsgrad erhöhen)	
7		Fußgängersicherheit im Stadtbezirk stärken z.B. Beleuchtung Markgräfler Straße und Verbindungsweg Asangstraße / Passaier Straße	
8		Fußgängerbrücke über die Bahngleise zum Sportgelände	
9		Erschließung neuer Bewegungs- und Sportflächen	
10		4x4 = Präventive Gestaltung von Lebenswelten im öffentlichen Raum für Jugendlichen in Oberen Neckarvororten (Antrag Stuttgarter Jugendhaus gGmbH vom 13. März 2023)	
Plieningen			
1		Direkte Anbindung der U3 von Plieningen / Uni Hohenheim zur Innenstadt - Rücknahme der zeitlichen Verschiebung	70034
2		Ausbau der Radinfrastruktur in Plieningen und attraktive Radweganbindung Plieningen, Hohenheim und Birkach in die Stuttgarter City	71008
3		Energie- und Wärmekonzept im Wolfer in Verbindung mit der neuen Mehrzweckhalle - Machbarkeitsstudie für mögliche Wärmequellen	71912
4		Unterstützung der notwendigen / geplanten Baumaßnahmen Jugendfarm als gemeinsamer Wunsch mit Birkach	
5		Konzeptentwicklung zum Erhalt der Streuobstwiesen durch Unterstützung der Eigentümer / Pächter	
6		Einrichtung eines Stadtteil- und Familienzentrums oder Stadtteilhauses	
Sillenbuch			
1	1	Bürgerzentrum Sillenbuch / Feuerwehrmagazin Sillenbuch Um eine zügige Realisierung des Projekts garantieren zu können und um insbesondere den barrierefreien Zugang zu den Angeboten zu gewährleisten	
2	2	Feuerwehrmagazin Sillenbuch Für die Sillenbacher Feuerwehr muss zeitnah ein neues Feuerwehrmagazin errichtet werden, das die derzeitige Situation im Feuerwehrmagazin im Bezirksrathaus signifikant und nachhaltig verbessert. Einer Integration mit einer Einrichtung der Berufsfeuerwehr stehen wir offen gegenüber, die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr Sillenbuch sind aber ausreichend zu berücksichtigen	

3	3	Ausbau des ÖPNV-Angebots - Die Linie U7 ist oft an Ihrer Kapazitätsgrenze. Hier ist ein bedarfsgerechter Ausbau des Angebots sowohl in der Hauptverkehrszeit als auch im Spätverkehr (Fahrten mit nur einem Wagen) notwendig - Die Linie U8 wird sehr gut angenommen und sollte daher in einen vollwertigen Betrieb im 10-Minuten-Takt, wie die anderen Linien der Stadtbahn, überführt werden. Die U8 als Verbindung zwischen Sillenbuch / Heumaden und Degerloch / Möhringen / Vaihingen sollte sowohl abends wie auch am Wochenende fahren - Die U15 sollte – auch zur Entlastung der U7 – ganztägig bis Heumaden geführt werden - Um die Verbesserungen der Stadtbahnfrequenz abbilden zu können, sind die notwendigen Mittel für ein weiteres Wendegleis in Heumaden im Haushalt zu berücksichtigen - Das Angebot der Linie 65 ist insbesondere in Riedenberg tagsüber auf einen 10-Minuten-Takt zu verdichten	72428
4	4	Verbesserung für den Radverkehr Der Bezirksbeirat sieht den dringenden Bedarf für Verbesserungen für den Radverkehr im Stadtbezirk. Am vordringlichsten sieht er folgende Themen: -Eine Verbesserung der Querungsmöglichkeit für Radfahrer im Bereich Ruhbank im Zuge des Hauptradwegs 10. Diese wurde schon mehrfach gefordert, da die Verbindung zwischen Georgiiweg und Kirchheimer Straße derzeit nicht befriedigend gelöst ist. Hier kommt es regelmäßig zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern, ein Handeln ist dringend notwendig -Die Radverbindung von der Innenstadt in Richtung Sillenbuch ist nicht befriedigen. Insbesondere im Steigungsabschnitt bis zur Gerokruhe gibt es keine vernünftige Verkehrsführung. Die dazu vorgestellten Planungen sind zeitnah umzusetzen. Der Anschluss des Stadtbezirks und die Weiterführung nach Ostfildern sind voranzutreiben -Ebenso gibt es vom Ramsbachtal / Talwiesen keine gute Verbindung nach Riedenberg. Auch hier bedarf es dringend einer Verbesserung	72179
5	5	Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche - Bei mehreren Spielplätzen soll der Kleinkindbereich ausgebaut werden. Zudem muss mind. ein Spielplatz im Stadtbezirk zu einem inklusiven Spielplatz ausgebaut werden - Bei der Weiterentwicklung des Gebiets Heumaden Süd sollen in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat attraktive Angebote für Jugendliche (Pumptrack, Skatepark, ...) geschaffen werden	71552
6	6	Sanierung Turn- und Versammlungshalle Heumaden Der Bezirksbeirat davon aus, dass das Projekt „Sanierung Turn- und Versammlungshalle Heumaden“ weiter umgesetzt wird, welches bereits in den Vorjahren beschlossen und bislang noch nicht abgeschlossen wurde. Daher sind – sofern nötig – entsprechende Haushaltsmittel für die Wiederaufnahme der Umsetzungsaktivitäten einzustellen	
Stammheim			
1		Neubau eines Lehrschwimmbeckens und einer weiteren Sporthalle	70025
2		Einfache, schnelle und günstige Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs im Bereich der Neuwirtshauskreuzung	70394
3		Ganzheitliches Lärmgutachten insbesondere B10, B27a und Containerbahnhof	70058, 70015, 72210
4		Umfassendes Verkehrsgutachten für den gesamten Stadtbezirk	
5		Planungsmittel für die Umgestaltung der Neuwirtshauskreuzung	70394
6		Gutachten zur Schaffung einer neuen Stadtbahnlinie zur Verbesserung des ÖPNV in Richtung Korntal - Münchingen	
7		Buslinie zur S-Bahn Zuffenhausen zur Verstärkung der U15 in den Hauptverkehrszeiten	70018
8		Verlegung der Endhaltestelle Linie 99 in Richtung Wohngebiet Langenacker-Wiesert	
9		Verbesserung im SSB Nachtverkehr	70681, 70685
10		Jugendfarm Stammheim: Erhöhung des Stellenanteils wegen des Inklusionsprojekts	
11		Schaffung einer Hausmeisterstelle für Rathaus und Schloss-Scheuer	
12		Erhöhung der Stellenanteile der Verkehrsüberwachung	
Untertürkheim			
1	1	4x4 =Präventive Gestaltung von Lebenswelten im öffentlichen Raum für Jugendliche in Oberen Neckarvororten	
2	2	Neue Ortsmitte Untertürkheim (Planung)	
3	3	Erhalt der Sängerkirche als Konzert- und Veranstaltungshaus	
4	4	Sanierung des Untergrunds der Geräte Räume und Errichtung eines neuen Gerätehauses, Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Vereinsgelände des Sportvereins Turnerbund Untertürkheim e.V.	
5	5	Planung und Umsetzung der Sanierung der Staffel neben dem Julius-Lusser-Haus, Strümpfelbacher Straße	
Vaihingen			
1	1	Überführung des Projekts Mobile Jugendarbeit in Vaihingen in die Regelförderung Seit Anfang 2020 hat sich die Mobile Jugendarbeit als fester Ansprechpartner im Bezirk etabliert. Dies gilt sowohl für die jugendliche Kernzielgruppe als auch in Kommunikation mit den Stakeholdern vor Ort. Eine Verstetigung muss deshalb das klare Ziel sein und dementsprechend auch aus dem städtischen Doppelhaushalt finanziert werden	
2	1	Verlängerung bzw. Ausbau der Unterführungen am Vaihinger Bahnhof (Antrag Januar 2023) Der Bezirksbeirat Vaihingen bittet den Gemeinderat und die Stadtverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass der neue Bahnsteig (Gleis 4/6) ergänzt wird durch eine Verlängerung bzw. einen Ausbau der bestehenden Unterführung Nord (bisher Schaberweg bis Mittelbahnsteig zwischen heutigem Gleis 2 und 3) in Richtung Südosten (Schockenriedstraße) - mindestens mit einem Korridor innerhalb der bahneigenen Flurstücke sowie der Anbindung des neuen Mittelbahnsteigs. Dabei sind barrierefreie Zugänge anzustreben	

3	1	Installation und Pflege eines Kunstrasenplatzes im Gebiet Lauchäcker (Antrag Mai 2023) Die Ertüchtigung des Bolzplatzes im Lauchäcker (Ecke Katzenbachstraße / Hauptstraße) vom Holzhäckselplatz zum Kunstrasenplatz. Die Pflege des Platzes wird von der Stadtverwaltung weiter gewährleistet. Als Vorgabe soll der Basketballplatz dienen, welcher einen adäquaten Untergrund hat. Nach Einschätzung vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt sind Mittel in Höhe von ca. 80.000 € notwendig	
4	2	Hausmeisterstelle im Bezirksamt, 60% in EG6 Der derzeitige Stellenumfang mit aktuell 40 Prozent nicht annähernd den tatsächlich notwendigen Aufgaben entspricht. Der Aufgabenbereich umfasst dabei das Bezirksrathaus mit Bezirksamt, dem Bürgerbüro / Amt für öffentliche Ordnung, Leben im Alter / Sozialamt und dem Jobcenter, sowie den beiden städtischen Bürgerhäusern Häussler-Bürgerforum und Alte Kelter. Besonders spürbar ist dabei das Wachstum des Stadtbezirks. Dies führt zu einer verstärkten Nachfrage der Bürgerhäuser, nach mehr Bürgerkontakt im Bezirksrathaus und auch zu mehr Trauungen. Durch den denkmalgeschützten neohistoristischen Bau des Bezirksrathauses werden überdies von Jahr zu Jahr die Reparaturarbeiten komplexer und intensiver. Auch im Vergleich zu anderen Bezirken ist die Stellenausstattung mit 40% sehr niedrig angesetzt	
5	2	Planungs- und Umsetzungsmittel für die Interimsnutzung und Ertüchtigung des städtischen Platzes in der Rohrer Mitte Planung und Realisierung einer Interimsgestaltung des städtischen Platzes vor dem Fachwerkhaus Ecke Rathausstr. / Schönbuchstraße. Einstellung von Haushaltsmitteln für die Ertüchtigung der Rohrer Mitte	
6	2	Planungsmittel für Gaskell-Grundstück im SynergiePark Im Synergiepark soll an der Kreuzung Industriestraße / Am Wallgraben auf dem EnBW-Grundstück eine urbanes Zentrum mit Grünflächen, ergänzenden Versorgungsangeboten und innovativen Raumkonzepten geschaffen werden. Dafür sollen im Doppelhaushalt Planungsmittel genehmigt werden. Außerdem soll die Fläche von der Stadt gekauft werden, um so die Erfüllung der hohen stadtplanerischen Zielsetzungen garantieren zu können (Bezirksbeirats-Beschluss vom 24.11.2020)	
7	2	Aufenthaltestelle Zukunft am Bahnhof Vaihingen - Mittel für die weitere Planung und die temporären Nutzungen auf der Fläche, inklusive Beteiligung an den IBA'27-Festivals 2025 und 2027 als IBA'27-Spotlight Aufgrund von Interimsnutzungen durch die DB und die AWS sowie des vorab erforderlichen Bebauungsplanverfahrens wird es noch einige Jahre dauern, bis die Fläche endgültig hergestellt werden kann. Dies bietet jedoch auch die Chance, in der Zwischenzeit über temporäre Angebote zu erproben, was im Beteiligungsprozess an Nutzungsbedarfen und -wünschen herausgearbeitet wurde. Als besonderer Baustein des temporären Projekts Circuleum soll - anstelle des zunächst zum Einsatz kommenden Zirkuszelt - auf der nördlichen Entwicklungsfläche ein Rundpavillon entstehen, dessen primäre Tragstruktur aus komplett mit Schichtholz gefertigten Schalungselementen (für die Kelchstützen Bahnhofsneubau) von Stuttgart 21 bestehen soll. Geplant wird dieser im Rahmen eines Forschungsprojekts mehrerer Hochschulen zur Weiterverwendung (anstelle einer Entsorgung) von solchen Schalungselementen. Dieser Rundpavillon soll in einer ersten Baustufe bereits im Rahmen des IBA'27-Festivals 2025 für Veranstaltungen genutzt und langfristig multifunktional für kulturelle, sportliche und sonstige gemeinbedarftliche Nutzungen ausgebaut werden. Der besondere Projektansatz und auch die Gebäudeform bieten viel Potenzial für ein wahrhaft identitätsstiftendes Bauwerk	
8	2	Erweiterung des Hauptradrouthenetz Vaihingen Wir beantragen das Hauptradrouthenetz in Vaihingen zu erweitern. Vom Schillerplatz ausgehend in Richtung Autobahn bis zur Gründgensstraße soll auf der Hauptstraße die bestehende Route 10.2 erweitert werden und so auch das neue Wohngebiet „Eiermann Areal“ erschließen. Vom Schillerplatz in Richtung Möhringen ist bereits die Route 10.2 in Planung und soll zügig ausgebaut werden. Im Rahmen des Antrags 117/2022 soll Punkt 2.) mittels Pop-up-Radinfrastruktur zeitnah bis zu einer endgültigen Ausgestaltung umgesetzt werden. Die Route findet sich auch in den Ergebnissen des für Vaihingen durchgeführten Mapathons	
9	2	Stromkasten am Rohrer Festplatz für Veranstaltungen Stromkasten am Rohrer Festplatz für Feste (z.B. Rohrer Waldfeste) auf Anregung des Vereinsring Rohr. Die Rohrer Waldfeste sind wichtig für den Stadtteil und den Stadtbezirk. Hier werden von unterschiedlichen Vereinen Feste mit Infrastrukturbedarf über mehrere Wochen gefeiert. Die bisherige semiprofessionelle Lösung kann zukünftig nicht mehr genutzt werden	
10	2	Umsetzung Fußverkehrskonzept Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Umsetzung des von der Stadt erstellten Fußverkehrskonzepts für Stuttgart-Vaihingen (TOP 6: Fußverkehrskonzept für Vaihingen - Bericht zur Maßnahmenkonzeption, Bezirksbeiratssitzung vom 31.1.2023)	
11	2	Machbarkeitsstudie Fanny-Leicht-Gymnasium - Ergebnis mit Planungsmitteln für die Umsetzung unterstützen Als erste Maßnahmen sind vorzusehen: - Stellen am Schulverwaltungsamt/Hochbauamt für planerische Tätigkeiten, um im direkten Anschluss an die Machbarkeitsstudie eine Umsetzung anstreben zu können, unabhängig ob es sich um Sanierung oder Neubau handelt - die notwendigen Maßnahmen müssen durchfinanziert sein Die Studie ist leider noch in der Umsetzung. Gleichwohl ist es für das Fanny-Leicht-Gymnasium unerlässlich, dass Ergebnisse zeitnah umgesetzt werden. Hierfür sind Personalmittel, Planungsmittel und Umsetzungsmittel zu beschließen	
Wangen			
1	1	Aufzug zum Mehrgenerationenzentrum Kornhasen zur Ermöglichung eines barrierefreien Zugangs Der Wangener Bezirksbeirat fordert seit langem einen Aufzug für das Mehrgenerationenzentrum Kornhasen, insbesondere für das betreute Wohnen und die Altenpflegeeinrichtung Willy-Körner-Haus. In den Jahren 2014 und 2017 befasste sich der Bezirksbeirat intensiv damit. Zuletzt wurde das Vorhaben für den DHH 2018/2019 durch den Bezirksbeirat priorisiert. Derzeit ist aufgrund der Hanglage ein barrierefreier Zugang nicht möglich. Der Aufzug könnte über eine Rampe über das städtische Flurstück 1667/Wangen erschlossen werden. Der Bezirksbeirat hält dieses Projekt für sehr wichtig und überfällig und priorisiert es daher	70042
2	1	Projekt „Präventive Gestaltung von Lebenswelten im öffentlichen Raum für Jugendliche in den Oberen Neckarvororten“ Mit dem Projekt soll in den oberen Neckarvororten mit pädagogischer Unterstützung durch die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH und unter aktiver Beteiligung von Jugendlichen Lebenswelten im öffentlichen Raum entdeckt, erschlossen und gestaltet werden (siehe GRDs 250/2023). Gleichzeitig werden durch die hinausreichende Jugendarbeit der Kinder- und Jugendhäuser vorhandene Ressourcen genutzt und miteinbezogen. Der Bezirksbeirat hat das Projekt in seiner Sitzung im Juni 2023 einstimmig unterstützt	

3	1	Weiterentwicklung des Stadtteil- und Familienzentrums FiZ e.V. zum Stadtteil- und Familienzentrum PLUS Das FiZ ist eine wichtige Einrichtung für die Arbeit mit Kindern in Wangen insbesondere im interkulturellen und intergenerativen Kontext. Die gemeinsame Kooperation mit der Begegnungsstätte erachtet der Bezirksbeirat als sehr wichtig an und begrüßt die Weiterentwicklung zum Stadtteil- und Familienzentrum plus	
4	1	Weiterentwicklung der Wangener Begegnungsstätte zur Begegnungsstätte PLUS Die Wangener Begegnungsstätte ist eine wichtige Einrichtung für die Arbeit mit Senior*innen insbesondere im intergenerativen Kontext in Wangen. Ebenso ist sie ein wichtiger Träger von Kulturangeboten. Die gemeinsame Kooperation mit dem Stadtteil- und Familienzentrum FiZ e.V. erachtet der Bezirksbeirat als sehr wichtig an und begrüßt die Weiterentwicklung zur Begegnungsstätte PLUS	
5	2	Baukosten Umsetzung der Planung Kelterplatz Die Umgestaltung des Keltervorplatzes wird derzeit durch das zuständige Amt für Stadtplanung und Wohnen geplant. Das Amt hat hier bereits Vorschläge in den Bezirksbeirat eingebracht und diese aufgrund von Beratungen weiterentwickelt. Der Bezirksbeirat fordert auf Priorität 2 die Berücksichtigung von Baukosten und soweit nötig weitere Planungsmitteln für den Umbau des Kelterplatzes. Die Planung soll sich dabei an dem gemeinsam mit den Bezirksbeirat ausgearbeiteten Vorschlägen orientieren	71563
6		Neugestaltung der Grünfläche an der Eybacher Straße - Planungsmittel Im Rahmen des Masterplans Urbane Bewegungsräume (siehe auch GRDs 106/2021) wird in Wangen die Grünfläche entlang der Bundesstraße 10 zwischen Kinder- und Jugendhaus B10 und Weißensteiner Straße mit dem Projektnamen "Wangen macht Welle" überplant. Nach einer Bürgerbeteiligung wird ein Entwurf durch ein Planungsbüro erstellt. Weitere Planungsmittel sind einzustellen, Baumittel dann für den nächsten Doppelhaushalt	72038
7		Umsetzung Gemeinwesenzentrum Bürgertreff Lamm Die Umsetzung des Bürgertreff Lamm wurde bereits im DHH 2022/2023 durch den Gemeinderat beschlossen. Der Bezirksbeirat fordert die rasche Umsetzung und die Berücksichtigung von Mehrkosten	72015
8		Einrichtung einer Stadtteilbibliothek im Stadtbezirk Wangen Mit einer Bedarfsanalyse hat die Verwaltung die Notwendigkeit einer Stadtteilbibliothek für den Stadtbezirk Wangen festgestellt (GRDs 183/2022). Der Bezirksbeirat hat dies mit einem einstimmig beschlossenen Antrag im Juni 2023 festgestellt. Zunächst ist ein geeignetes Gebäude zu suchen, Planungskosten sind dabei zu berücksichtigen	
9		Verlängerung der verkehrsberuhigten Zone in der Saulgauer Straße Die verkehrsberuhigte Zone in der Saulgauer Straße soll bis zur Ulmer Straße verlängert werden	72053
10		Planungsmittel zur Umsetzung der Erweiterung der Schulhoffläche für die Wilhelmsschule Wangen Der Bezirksbeirat hat im November 2022 einen Antrag an die Verwaltung mit der Forderung nach Erweiterungsflächen für die Wilhelmsschule gestellt. Diese sind nach dem Umbau erneut verkleinert worden. Die Verwaltung muss zunächst eruieren, wie eine Erweiterung stattfinden kann. Der Bezirksbeirat hält dieses Projekt für wichtig, sieht aber eine tatsächliche Verwirklichung erst im nächsten Doppelhaushalt	
Weilimdorf			
	1	Entwicklungskonzept westlich der Solitudestraße - Bürgerhaus Planungs- und Investitionsmittel zur Realisierung eines Bürgerhauses auf dem Entwicklungsgebiet westlich der Solitudestraße auf dem Planungsgebiet A unter Einarbeitung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung. Sowie Planungsmittel und Fortführung der Entwicklung des Gebiets westlich der Solitudestraße zur Umsetzung der im Bezirksbeirat gemeinsam beschlossenen Maßnahmen, Entwicklung der Sportflächen, Sporthalle, Schwimmbad, etc. auf dem Planungsgebiet B und C, unter Einarbeitung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung. (Grundsatzbeschluss des Bezirksbeirats vom 10.04.2019)	70004
	2	Pforzheimer Straße, Kreisverkehre Planungs- und Investitionsmittel für den Kreisverkehr Pforzheimer / Solitude- / Rennstraße und Einmündungsbereich Solitude- / Glemsgaustraße sowie für die Verkehrsberuhigung und Umgestaltung der Pforzheimer Straße. Aufstockung der bereits vorhandenen Mittel für Stadtteilzentren konkret um eine weitere ausreichende Summe zur Umsetzung der Maßnahmen	70615
	3	Stationäre Pflege Schaffung von stationären Pflegeplätzen, Pflegewohngemeinschaften, Pflegenahes Wohnen und / oder Betreutes Wohnen Wolfbusch-Gemeindehaus, Bergheimer Straße und Deidesheimer Straße. Planungsmittel für eine Machbarkeitsstudie (Wolfbusch-Gemeindehaus und Bergheimer Straße) sowie notwendige Bebauungsplanänderungen zur Schaffung von dringend notwendigen Pflegeplätzen in Weilimdorf	
	4	Gewerbeflächen Planungsmittel zur Entwicklung von Flächen für Handwerk und Kleingewerbe durch Bebauungsplanänderung und Vorkaufrecht. Projektmittel zur Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für die städtebaulich-freiräumliche Weiterentwicklung des Nord-Süd-Korridors zwischen der Ingersheimer Straße und Weissacher Straße im Gewerbegebiet Weilimdorf	
	5	Radwege Ausbau der Fahrradinfrastruktur, insbesondere zur Einrichtung einer Fahrradstraße, der Hauptradrouten 6 und 26. Radschnellverbindung Feuerbach-Ditzingen (über Weilimdorf) und Radschnellverbindung Feuerbach-Gerlingen (über Wolfbusch und Giebel)	72191
Zuffenhausen			
	1	Abriss der Auffahrtrampe der B10 / B27 an der Friedrichswahl und Neuanschluss B10 / B27 mit Langtunnel	
	2	Sanierung Lothringer Str. 13 auch als Treffpunkt für alle Menschen	70258
	3	Neubau Jugendfarm Zuffenhausen, Restfinanzierung	
	4	Schulsozialarbeit aufstocken (100% für jede Schule)	
	5	Weiterführung und Ausbau des Projekts Gesundheitsfachkräfte	

6	1	Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Schnelle Umsetzung der Umgestaltung des neu erworbenen Ladens im EG als sicheren Eingangsbereich	
7	1	Konzept Hochwasserschutz für Zuffenhausen	
8		Kreisverkehr Kreuzung Zahn-Nopper-, Ade-, Marconistraße mit Fahrradweg	72328, 70894
9		B10 /B27 Lärmschutzmaßnahmen entlang der Stahlhochbrücke	
10		Weiterentwicklung Sanierungsgebiet Bahnhofsvorplatz, Unterländer Straße unter der Berücksichtigung der Radinfrastruktur	
11		LEK Hummelgraben (ehem. Valentienplan) in Verbindung mit Biotopverbundplan und Feuerbach-Renaturierung zusammen mit Hochwasserschutz bei Zazenhausen	71809, 70631
12		Jugendräume in Zazenhausen	
13		Ausbau Kindertagesbetreuung	
14		Schaffung 50%-Stelle für mobile Kindersozialarbeit	
15		Ausbau Radwegnetz in ganz Zuffenhausen. Öffnung aller Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer. Ausbau des Radwegs 22 in der Schwieberdinger Straße, Öffnung der Grenzstraße zum Stadtwald, verbesserter Radweg im Siegelbergdurchlass	70647
16		B10 / B27: Tempobegrenzung auf 60 km/h, Zabergäustraße auf Tempo 40 km/h	70487
17		Errichtung von Taubenschlägen zur Verringerung der Population	
18		Erweiterung Sportanlage in Zazenhausen	
19		Sanierung der Schulen entsprechend Schulsanierungsprogram (vorrangig: Sanierung Toiletten, Dach, Heizung, Fenster) und Sanierung der Turn- und Versammlungshalle Hohensteinhalle	
20		Neugestaltung Zugang zum Kulturzentrum an der Burgunderstr.	
21		Kinderspielplätze sanieren	
22		Umbau und Neugestaltung Festplatz	
23		Jugendtreff im Tapachtal renovieren	
24		Belag Bolzplatz Tapachtal modernisieren	
25		Einrichtung eines Skateparks	71980
26		Landschaftsschutzgebiete einrichten: Winterhalde, Schoßbühl, Zuffenhausen Nord / LEK Hummelgraben	70631, 70633
27		Weiterhin Biotopverbund Zazenhausen Gewährung von 20.000 € und Umwandlung der dafür befristeten Stelle	